

## Mitgliederversammlung am 11. April 2011 Ergebnisprotokoll

Teilnehmer: siehe anliegende Teilnehmerliste

### TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Mit seiner Begrüßung eröffnet Vorstandsvorsitzender Rainer Hingst um 19:30 Uhr die Mitgliederversammlung im Sitzungsraum der Alten Schmiede von Barmissen.

### TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und Bgm Peter Steiner wird zum Protokollführer bestimmt.

### TOP 3: Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2010

Das Protokoll der MV 2010 wird ohne Änderung einstimmig verabschiedet.

### TOP 4: Bericht des Vorstandes zum Stand der Projekte und Aktivitäten

#### 4.1 AK Kultur Hans Georg Schlemminger

Für die Ankündigung zum Kultursommer vom 20.5. – 4.9.2011 dankt er für die übersichtliche Darstellung und weist auf das gute Programm mit seiner guten, variablen Mischung hin. Er wünscht sich als jährliches Happening zu Beginn des Kultursommers eine Aktivität. Für 2011 schlägt er einen Empfang in der Alten Schmiede und ein Soloprogramm vor. Dabei soll der Eintritt für Mitglieder frei sein, Gäste zahlen Eintritt. Der Vorschlag trifft auf breite Zustimmung und es wird festgelegt, dass wegen der fortgeschrittenen Zeit dies Jahr die Aktivität am 21.8.2011 (erster Sonntag nach den Sommerferien) um 18:00 Uhr mit einem Empfang begonnen werden soll, an den das Soloprogramm von Montey „von Bach bis Bonanza“ ab 19:00 Uhr in der Schmiede anschließen soll. Schlemminger wird Einzelheiten in einer Rundmail bekanntmachen.

#### 4.2 AK Senioren Gudrun Bicker

Der Kreis Plön hat 500 € für die generationsübergreifende Arbeit zur Verfügung gestellt. Am 25.5.11 soll eine Fahrt mit Kindern und Jugendlichen (diese kostenfrei) zur Fischeaufzucht Knutzen in Springlohe führen. Weiter geht es nach Hohenlockstedt zum „Lockstedter Lager“ (ein Ausbildungslager von Finnen im 2. Weltkrieg). Es liegen schon 50 Anmeldungen vor, der Unkostenbeitrag für Busfahrt, Fischessen etc. beläuft sich auf 20 €.

Das Projekt „komm mit zu Tisch“ – Kochen für Senioren – startete am 28.3.11 in Leckerhölken. 20 Personen haben teilgenommen und für Mittagessen mit Dessert nur 1 € zahlen müssen. Die KN hat darüber berichtet. Es wird am 18.4.11 und an einem

noch zu benennenden Tag im Mai fortgesetzt. Enden soll die Aktion zum Erntedankfeier im Herbst am 8. Oktober 2011 in Leckerhölken.

Die Herbstfahrt (Essen und Kultur) führt nach Halstenbek in ein asiatisches Restaurant, anschließend nach Hamburg ins „Hamburger Gewürzmuseum“, wo eine Führung durchs Museum mit Kostproben und Film vorgesehen sind. Unkosten liegen bei 29 €, in denen Busfahrt, Eintritte, Mittagessen und Kaffee enthalten sind.

#### 4.3 AK Natur Hans Martens

Der „Lehrpfad Kulturlandschaft Bothkamp – Hof Siek“ war 2010 mit 8000 Kinderbesuchen besonders erfolgreich. Die kleinen und großen Gäste haben beim Erwandern viel Wissenswertes über Wald, Feld, Flur und Boden vorbei an Viehteich, Versuchsfeldern und Dröger Eider erfahren. Die Qualität konnte dank der Hilfe von Sponsoren und Freunden wie von Institutionen gehalten und durch Neues ergänzt werden.

Bis Mitte März waren Nistkastenpflege und Wartung der Info-Tafeln durchzuführen, die Frühjahrssaat steht bis Mitte Mai an und die Kulturen im Kulturpflanzgarten informieren über 13 alte Getreidesorten (vom Einkorn zum Hybridweizen), den ersten „Trockenreisanbau“ in Schleswig-Holstein, zu Vererbungsregeln („Mendelsche Regeln“) durch Demonstrationsfläche sowie zur Zuckerrübe durch eine neue Lehrtafel. In diesem Jahr kann eine Kulturbroschüre durch BINGO-Förderung geboten werden. 5 neue Lehrtafeln gesponsert von der BASF geben Einblick in die Holzwirtschaft und zur Entstehung des Waldes in unserer Heimat. Anfang Mai steht die Rapsblüte an und begleitet durch ein Pflanzstreifen beim Rundgang. Zur Saisoneroöffnung am 28. Mai übernimmt die Jugendfeuerwehr das Grillen, die Pfadfinder regeln die Abläufe, Landfrauen sorgen für Kuchen und Kaffee, das Lehrpfadteam erklärt besondere Aktivitäten und Sehenswertes.

Folgende Termine in 2011 sind vorgesehen:

Kulturgarten (19.4.11) - Wildpflanzenbestimmung (7.5.11) - Hans Geiger Gymn. (12.5.11) - Reispflanzung (17.5.11) - Eröffnung (28.5.11) - „Sieker Woche“ (6.-10.Juni).

Abschließend wurde kurz auf eine Mitgliedschaft in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und anderen Organisationen diskutiert, die aus Kostengründen nicht unproblematisch ist. Ggfls. kann eine kostenfreie gegenseitige Mitgliedschaft einen Lösungsweg darstellen, was näher geprüft werden soll.

#### 4.4 AK Siedlungsentwicklung Wulf Riethausen

Bei den regelmäßig gut besuchten Sitzungen standen 3 Themen im Vordergrund:

A 21, Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein, Regionales Energiemanagement

A 21:

Augenblicklich läuft die Auslegung der Planfeststellung zur Ausbaustrecke Stolpe-Nettelsee-Kirchbarkau. Somit besteht Möglichkeit zur Klage. Einzelheiten zur Planfeststellung waren im letzten Amtsschimmel zu lesen. Probleme zeigten sich im Bereich ÖPVN und bei der Park- und Ride-Anlage Stolpe-Löptin. Es zeichnet sich aber eine Lösung ab, wenn sich die Gemeinden vom Barkauer Land an der Lösung beteiligen. Dies liegt nahe, da die gleiche Problematik beim weiteren Ausbau der Strecke Kirchbarkau-Kiel anstehen wird. Der Bund hat angeboten, bei der Auffahrt Löptin eine Schleife für Radfahrer zu bauen; problematisch wird die Pflege und Unterhaltung. Die betroffenen Gemeinden sehen die Notwendigkeit der Maßnahme. Ferner gibt es noch Probleme im Bereich der Radwege. Hierzu soll ein Schreiben an das Land betreffend der Kostenübernahme für die Ausbaumaßnahmen ergehen.

Landesentwicklungsplan:

Der Landesentwicklungsplan liegt nunmehr vor. Vorstellungen des Barkauer Landes sind vorgebracht. Rücksprache beim Innenministerium zeigen dort Tendenz zur gemeinsamen Abhandlung der Angelegenheit mit den großen Gemeinden wie Kiel. Dies wird TOP beim nächsten AK-Treffen sein.

Regionales Energiemanagement:

Das Projekt steckt noch in den Anfängen. Ein gemeinsames Treffen mit der WESBE zum Vorgehen kam aus terminlichen Gründen nicht zustande, soll aber weiter verfolgt werden.

#### 4.5 AK Wirtschaft Dr. Frank Schepke

Der AK ist zur Zeit nicht aktiv. Dr. Frank Schepke hat seine Gedanken zur wirtschaftlichen Situation im Amtsschimmel bekanntgegeben, was zu einigen Reaktionen führte.

#### 4.6 AK Kinder / Jugend Andrea Mattern

Horst Schulz, der bisher Kanufahrten organisiert hat, zieht sich aus Altersgründen zurück. Z.Zt. findet keine Aktivität auf diesem Gebiet statt. Das alte Kanu ist an Klausdorf abgegeben, die beiden neuen stehen beim Sportverein Postfeld einschl. Trailer gegen kleine Anerkennung ansonsten kostenlos zur Verfügung.

#### 4.7. Offene Ganztagschule Kirchbarkau Alexander Nicolaisen

Die Beteiligung – Steigerung auf ~ 75 % Auslastung – dürfte Spitzenreiter in SH sein. In Gesamtschau mit dem AK Kita ist es bestens gelungen, das Ziel der LSE anzusteuern, die Region attraktiver zu machen. Z.Zt. ist das Projekt „Mittagessen“ mit der Küche der Walldorf-Schule zu Kiel bei gleichbleibend hohem Level und Nutzung auf gutem Kurs. Nach kleiner Erweiterung der Küche kann der Bedarf gedeckt werden. Das große Engagement von Bgm Nicolaisen, Ehepaar Beck und des Vorstandes wird lobend von Bgm Burchart, Löptin, hervorgehoben. Trotz der allgemeinen demografischen Entwicklung sollten 110 bis 120 Schüler erhalten werden können. Günter Kalin greift die Finanzierungsproblematik auf und betont die Bedeutung des eingeschlagenen Weges, der beibehalten werden soll. Wichtig wäre es, das Land zur Finanzierung stärker heran zu ziehen. Die regionale Entwicklungsbedeutung für die Region wird besonders betont.

#### 4.8 Internet-Auftritt

Die Situation beim Internet-Auftritt ist noch offen und darf nicht anbrennen. Es fehlt an „Kümmerern“. Das Erscheinungsbild bedarf der dringenden Überarbeitung und muss zumindest zur Semiprofessionalität führen. Das Problem wird der Vorstand in Kürze aufgreifen.

#### 4.9 Mitgliederzuwachs

Bei den vielen Nutzern unserer Aktivitäten ist der Zuwachs an Mitgliedern zu gering. In diesem Zusammenhang ist auch die Frage der Finanzierbarkeit von Veranstaltungen zu sehen. Günter Kalin regt an, bei Veranstaltungen für Mitglieder

die Kosten reduziert im Vergleich zu Gästen anzubieten, so dass mehrere Teilnahme an Veranstaltungen sich der Mitgliedsbeitrag gegenrechnet.

#### 4.10 Kunst

Ingo Warnke spricht das Symposium in der Bothkamper Mühle zum Nutzen des Zentrums in Leckerhölken an. Geplant sind 2 Wochen in der Bothkamper Mühle vom 11. bis 22. Juli 2011 zur Errichtung eines Gewächshaustunnels. Im nächsten Jahr ist Schweden geplant. Der Internetauftritt Bothkamper Mühle wird z.Zt. umgestellt. Die Kunst in der Bothkamper Mühle kann die Vorhaben finanziell nicht tragen, so dass ein Zuschuss von 1000 € zum Symposium und von 200 € für die Überarbeitung des Internetauftritts beantragt wird.

#### 4.11 Bildband Barkauer Land

Frau Wagener hat einen Bildband Barkauer Land zusammengestellt (s. auch RuK) und dankt für die Unterstützung durch Herrn Kalau bei der PC-Aufbereitung. Seit einem Jahr ist sie soweit, dass 103 Bildseiten (ca. 7 Ansichten pro Dorf) bestehen und etwa eine 108 seitige Broschüre ergeben. Bei 900 Exemplaren belaufen sich die Druckkosten bei Peters in Preetz auf 6000 €. Sie stellt die Frage nach Beteiligung an den Druckkosten. Seitens Herrn Klein wird auf günstigere Druckmöglichkeit verwiesen und es wird in Bezug auf die Auflagenhöhe deren Größe zu prüfen sein. Auch die Höhe einer Abnahme durch die Gemeinden ist zu prüfen. Einzelheiten sollen kurzfristig abgeklärt und die Lösung angegangen werden. Eine Auflagenhöhe von 750 wird als realistisch in den Raum gestellt. Frau Wagener wird gebeten eine Andruckunterlage als PDF-Datei Herrn Klein zuzuleiten.

#### 4.12 Kassenbericht Dr. Eckard Klein

Herr Eckard Klein erläutert eine Kurzfassung und Statistik zum Kassenbericht 2010, die als Tischvorlage verteilt wird. Dabei geht er auf einzelne Positionen ausführlich ein weist auf das Jahressaldo von 11.149,03 € hin.

#### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer**

Günter Kalin stellt die Kassenprüfung vor. Belege und Kasse wurden geprüft, Die Buchungen waren nachvollziehbar, die Belege wurden stichprobenhaft geprüft. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

#### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

Einstimmig erfolgte die Entlastung des Vorstandes bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder.

#### **TOP 7: Wahl der Kassenprüfer**

Günter Kalin als zweiter Kassenprüfer wird erster Kassenprüfer.  
Zum zweiten Kassenprüfer wird Peter Steiner einstimmig bei seiner Enthaltung gewählt.

**TOP 8:            Vorstellung unserer Projekte im Jahr 2011**

Dieses Thema wurde bereits unter TOP 4 abgehandelt.

Da unter „Verschiedenes“ nichts zu vermerken war schloss der Vorsitzende die Mitgliederversammlung um 22:20 Uhr.

13. April 2011

.....

Protokollführer  
Peter Steiner

.....

Verhandlungsleiter  
Rainer Hingst